



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

Fakultät für Informatik

# Vorlage für wissenschaftliche Arbeiten

Masterarbeit  
zur Erlangung des akademischen Grades

M. Sc.

Herr B. Sc. Max Mustermann  
geboren am 1. April 2000 in Chemnitz

**Betreuer:** Prof. Dr. rer. nat. Johann Schmidt  
Dipl.-Inf. Jonas Meier

**Mustermann, Max**  
Vorlage für wissenschaftliche Arbeiten  
Masterarbeit, Fakultät für Informatik  
Technische Universität Chemnitz, Oktober 2018

## **Zusammenfassung**

Dieses Dokument gibt einen Überblick, wie eine wissenschaftliche Arbeit aufgebaut sein sollte. Dies gilt für Praktikumsberichte ebenso wie für Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten.



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Stand der Technik</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Konzept</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Implementierung</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung &amp; Ausblick</b>	<b>11</b>
<b>A</b>	<b>Nachsätze</b>	<b>13</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>15</b>
	<b>Selbständigkeitserklärung</b>	<b>16</b>



# Abbildungsverzeichnis





# Tabellenverzeichnis



# Abkürzungsverzeichnis



# Kapitel 1

## Einleitung

Die Einleitung dient der Vorstellung des Themas. Hier sollte für *jeden* verständlich dargestellt werden, um was es geht. Es geht darum, eine Vorstellung davon zu vermitteln, was der Autor in dieser Arbeit geleistet hat.

Am Ende der Einleitung sollte ein grober Überblick über die Struktur der Arbeit gegeben werden.



## Kapitel 2

# Stand der Technik

In der Wissenschaft, also auch in der Informatik stehen wir „auf den Schultern von Giganten“ [McG+09]. Da es anmaßend wäre, sich alles selbst ausgedacht zu haben, gibt es zu jeder Arbeit normalerweise eine ausführliche Grundlagenbeschreibung. Diese findet in diesem Kapitel ihren Platz.





## Kapitel 3

# Konzept

Nachdem alle Grundlagen vorgestellt wurden, dient dieses Kapitel dazu, die Ideen zu vermitteln, die in der Arbeit stecken. Es geht hier um reine Konzepte, die zunächst nichts mit der Implementationswirklichkeit zu tun haben müssen. Die Theorie ist meist übergreifender als die letztendliche Implementierung.



## Kapitel 4

# Implementierung

Mit der Konzeptidee aus dem vorigen Kapitel beschreibt dieses Kapitel die eigentliche Umsetzung. Es geht weniger darum, viel Code abzudrucken, als die Einschränkungen zu erklären, die für die Implementierung vorgenommen wurden. Auch können Schwierigkeiten bei der Implementierung und wie sie umgangen wurden erläutert werden.



## Kapitel 5

# Ergebnisse

Jede Arbeit hat normalerweise Ergebnisse. Dies können Messreihen, Beweise und vieles mehr sein. In diesem Kapitel werden die Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Meist ist die Implementation nicht vollkommen und zeigt in Randbereichen Schwächen. Hier ist der Platz dies aufzuzeigen.



## Kapitel 6

# Zusammenfassung & Ausblick

Die Zusammenfassung ist häufig das erste, was nach dem Titel einer Arbeit gelesen wird. Es sollte ein kurzer (circa eine Seite) Überblick über das Erreichte gegeben werden ohne sich in Details zu verlieren.

Im Ergebniskapitel wurden vielleicht Schwächen der Implementierung oder auch des Konzeptes aufgezeigt. Im Ausblick können hier nun Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, die sich im Verlauf der Bearbeitung nicht umsetzen ließen. Es sollten fundierte Lösungskonzepte erarbeitet werden. Weiterhin können anschließende Arbeiten in angrenzenden Gebieten vorgeschlagen werden.





# Anhang A

## Nachsätze

Im Anhang kommen die Sachen unter, die in der Arbeit keinen Platz haben. Hier finden sich eventuell ausführliche Algorithmenbeschreibungen. Aber auch Ergebnisse, die in der Arbeit sonst überflüssig wären, weil sie beispielsweise das gleiche zeigen wie die restlichen, können hier untergebracht werden.



# Literatur

- [McG+09] Daniel D McGarry u. a. *The metalogicon: a twelfth-century defense of the verbal and logical arts of the trivium*. Paul Dry Books, 2009.

Name: <b>Mustermann</b>	<b>Bitte beachten:</b> 1. Bitte binden Sie dieses Blatt am Ende Ihrer Arbeit ein.
Vorname: <b>Max</b>	
geb. am: <b>1. April 2000</b>	
Matr.-Nr.: <b>123456</b>	

Selbstständigkeitserklärung\*

Ich erkläre gegenüber der Technischen Universität Chemnitz, dass ich die vorliegende **Masterarbeit** selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe.

Die vorliegende Arbeit ist frei von Plagiaten. Alle Ausführungen, die wörtlich oder inhaltlich aus anderen Schriften entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht.

Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht als Prüfungsleistung eingereicht und ist auch noch nicht veröffentlicht.

Datum: **20. Oktober 2018**

Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

\* Statement of Authorship

I hereby certify to the Technische Universität Chemnitz that this thesis is all my own work and uses no external material other than that acknowledged in the text.

This work contains no plagiarism and all sentences or passages directly quoted from other people's work or including content derived from such work have been specifically credited to the authors and sources.

This paper has neither been submitted in the same or a similar form to any other examiner nor for the award of any other degree, nor has it previously been published.